

Kindern neue Chancen geben

PiB. Bremens Adresse für Pflegeeltern und Pflegekinder. Wir vermitteln. Wir begleiten Kinder und Pflegefamilien auf ihrem Weg.

PiB

Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH





Manchmal hat ein Kind zwei Familien. Und das ist gut so.

Probleme in einer Familie können dazu führen, dass Kinder oder Jugendliche nicht mehr bei ihren Eltern bleiben können. Für manche ist es dann eine gute Lösung, in einer Pflegefamilie zu leben, in der sie stabile Strukturen vorfinden, Zuwendung erfahren und die nötige Förderung bekommen. Das kann eine zeitlich befristete Aufnahme bei Pflegeeltern bedeuten. Die allermeisten Pflegeverhältnisse sind aber auf Dauer angelegt. Das wird vorher geklärt.

Natürlich braucht jedes Kind die Pflegefamilie, die zu ihm passt. Deshalb qualifiziert **PiB** alle Pflegeeltern und bereitet eine Vermittlung sorgfältig vor.

Haben Sie Interesse, sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu engagieren? Dann berät und begleitet **PiB** Sie und Ihr Pflegekind auf dem gemeinsamen Weg.

Pflegekinder brauchen einen Platz – mitten im Leben. Dafür setzen wir uns ein!

Vollzeitpflege hat viele Gesichter

Da Kinder unterschiedliche Bedarfe haben, gibt es verschiedene Pflegeformen. Mit der Unterstützung von **PIB** finden Sie die Pflegeform, die Ihrer Lebensplanung und Ihrer beruflichen Qualifikation entspricht.

Die **allgemeine Vollzeitpflege** ist für Kinder und Jugendliche, deren Eltern die Erziehung auf Dauer nicht leisten und ihre elterlichen Pflichten nicht erfüllen können. Die Familienkontakte bleiben meist erhalten.

Bei der **Vollzeitpflege im sozialen Netz** finden Kinder oder Jugendliche, die nicht mehr bei ihren Eltern leben können, einen neuen Lebensmittelpunkt in einem vertrauten Umfeld. Durch familiäre oder freundschaftliche Bindungen kennen sie den neuen Lebensort und die Pflegefamilie schon länger.

Die **heilpädagogische Vollzeitpflege** kommt für Kinder und Jugendliche in Frage, die in ihrer körperlichen und/oder seelischen Entwicklung stark beeinträchtigt sind. Sie brauchen besondere Zuwendung, Betreuung und Förderung.

Die **sonderpädagogische Vollzeitpflege** eignet sich für Kinder und Jugendliche mit wesentlichen seelischen, körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen. Die Pflegefamilie ist in der Regel medizinisch-pflegerisch oder pädagogisch besonders qualifiziert. Dem Kind sollen Familienkontakte, wenn möglich, erhalten bleiben.

Die **befristete Vollzeitpflege** mit Rückkehroption hat das Ziel, Kinder und Jugendliche zu ihren Eltern zurück zu führen, wenn diese die Erziehung vorübergehend nicht gewährleisten können. Dies geschieht meist innerhalb von zwei Jahren und erfordert hohe Kooperationsbereitschaft von allen Beteiligten.

Kinder im Exil bietet unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen die Chance auf ein Leben in einer Pflegefamilie. Die Familie ist erfahren im Umgang mit jungen Menschen und mit anderen Lebensstilen.





Als Pflegeeltern sollten Sie, wenn immer möglich, mit den Eltern Ihres Pflegekindes gut zusammenarbeiten. Denn dort hat das Kind seine Wurzeln. Sie sollen, wo es möglich ist, erhalten bleiben.

Pflegekinder sind Kinder mit zwei Familien.

Lebensgemeinschaften, Paare, Familien und Singles können ein Kind oder vielleicht sogar Geschwisterkinder aufnehmen, betreuen und erziehen. Vor allem kommt es darauf an, dass Kind(er) und Bezugspersonen gut zueinander passen.

Möchten Sie ein Pflegekind bei sich aufnehmen?

Wenn Sie ein Pflegekind aufnehmen möchten, sollten Sie in erster Linie Freude am Zusammenleben mit Kindern haben. Sie sollten tolerant und offen sein und Belastungen aushalten können. Gelassenheit und Humor helfen, den Alltag zu meistern.

Die Aufnahme eines Pflegekindes bringt Veränderungen mit sich. Das ist manchmal unbequem, bietet aber auch die Chance, ganz neue Seiten an sich zu entdecken.





Haben wir Ihr Interesse geweckt? So können wir Sie unterstützen:

- ✱ Durch **ausführliche Information**: Unsere Broschüren und das Internet geben Ihnen einen Einblick in den Alltag mit Pflegekindern. In Gruppenveranstaltungen und Einzelgesprächen klären wir Ihre weitergehenden Fragen.
- ✱ Durch **erstklassige Qualifikation**: Unsere Pflegeelternschule übernimmt Ihre Qualifizierung und Fortbildung. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm bietet allen Pflegeeltern passende Angebote.
- ✱ Durch **kompetente Vermittlung**: Wir suchen die Pflegekinder und Pflegeeltern, die zueinander passen, denn ihr neues Leben soll beiden Seiten Freude machen.
- ✱ Durch **optimale Beratung und Begleitung**: Wir sind in allen Situationen für Sie da, im normalen Alltag und in Konfliktsituationen. Wir sorgen für Kontakt und Erfahrungsaustausch mit anderen Pflegefamilien.

Wer ist eigentlich PiB?

PiB ist Bremens Adresse für Pflegekinder und Familien, für Patenschaften und Kindertagespflege. Wir sind Experten in der familienorientierten Jugendhilfe. Wir beraten, qualifizieren und begleiten Menschen, die Kinder für kurze oder für lange Zeit bei sich aufnehmen. **PiB** ist ein freier und gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Als Fachdienst arbeitet **PiB** im Auftrag der Stadt Bremen.

PiB informiert Menschen, die ein Pflegekind aufnehmen möchten. Wir schulen Familien für ihre Aufgabe als Pflegefamilie. **PiB** vermittelt Pflegefamilien für Kinder, die vorübergehend oder dauerhaft nicht in ihrer Familie leben können. Dann begleiten und beraten wir Familien und Kinder auf ihrem neuen Weg. Das Wohl der Kinder steht für uns im Mittelpunkt.

Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.pib-bremen.de. Oder Sie melden sich unter 04 21 / 95 88 200 zu einem Informationsabend an.



PIB Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH
Bahnhofstraße 28 - 31 • 28195 Bremen

Tel. 0421 / 95 88 200 • Fax 0421 / 95 88 20-45

info@pib-bremen.de • www.pib-bremen.de

Spendenkonto 164 4418 Sparkasse Bremen BLZ 290 501 01

Fotos: PIB, shotshop, photocase, fotolia,
Zeichnung: Pflegekinder, PIB VP 2012, 12

